



# Demonstration gegen Faschismus und Krieg

**7. März 2020 / Zwickau**

**Auftakt 14:00 Uhr**

Mahnmal gegen den Faschismus  
am Schwanenteich

**Abschluss-Kundgebung 15:30 Uhr**

Hauptmarkt

Es sprechen: Ein Vertreter der FDJ, ein Auszubildender und weitere

## Rahmenprogramm:

- Künstlerische Darbietungen...
- ... mit einem auf dem Dach liegendem Trabi
- ... der weltbekannten Hyäne John Heartfields als gefräßiger deutscher Imperialismus auf dem Unterboden des Trabis
- ... mit Martin Luther in einer Deutschland-Fahne auf der Motorhaube
- ... der großdeutschen Reaktion
- ... von Liedern gegen Faschismus, Krieg und der Befreiung
- ... mit einem W50, auf dem groß zu lesen ist:  
"Seien wir realistische, versuchen wir das Unmögliche"  
Ché Guevara

**DER DAMMBRUCH PASSIERTE SCHON VOR 30 JAHREN!**

**WER DEN FASCHISMUS VERHINDERN WILL,  
MUSS DEN KAPITALISMUS STÜRZEN!**



„Den größten Erfolg erzählten wir in Thüringen. Dort sind wir heute wirklich die ausschlaggebende Partei. [...] Die Parteien in Thüringen, die bisher die Regierung bildeten, vermögen ohne unsere Mitwirkung keine Majorität aufzubringen.“ (A. Hitler, 02.02.1930)

# Wer den Faschismus verhindern will, muss den Kapitalismus stürzen!

Erfurt am 5. Februar: Eine Farce. Die Faschisten der AfD hofieren den bereits wieder zurückgetretenen FDPler Thomas Kemmerich zum Ministerpräsidenten. Geplant und durchgeführt Hand in Hand mit dem rechten Block des bürgerlichen Lagers, der CDU. Thüringen schreibt Geschichte. Schon 1924 trugen die Faschisten den rechten bürgerlichen "Thüringer Ordnungsbund" zur Regierung. Mißliebige Lehrer wurden nun des Amtes verwiesen, das Bauhaus floh nach Dessau und die NSDAP päppelte sich eben in diesem Thüringen, bis sie 1930 den ersten faschistischen Minister stellte.

Die bürgerliche Demokratie zerfiel und zerfällt erneut. Der Aufschrei scheint groß, während der Zerfall, der Notstand der Republik, seit 30 Jahren erfolgt.



Nein, wir hätten diese Farce nicht erleben müssen, wir hatten es in der Hand. Das Rad der Geschichte wurde den Arbeitern und Jugendlichen vor 75 Jahren überlassen - die Rote Armee der Sowjetunion, sie schenkte den Arbeitern und Jugendlichen in diesem Land die Möglichkeit, „unter eigener Führung sich nunmehr ein gutes Leben aufzubauen“ (Bertolt Brecht).

Wer zulässt, sich das Rad der Geschichte wieder aus der Hand nehmen zu lassen, der erntet das alte Rad der Geschichte der längst Toten. Das alte Rad, Deutschland und Co, zog schon zu Zeiten der Deutschen Demokratischen Republik wieder ein. Die Grundlagen wären da gewesen, niemals wieder das alte Großdeutschland zu lassen. Trotz ihres von uns hochzuhaltenden Antifaschismus wurde der alte Ton immer lauter, bis die alten und neuen Faschisten vor 30 Jahren das Gebiet der DDR erobern konnten. Sie zögerten nicht.

## Stationen der Kampagne in Zwickau:

### 6. März

Berufsschule "August Horch"	6:30 - 10:00 Uhr
Gewerkschaftshaus	13:30 Uhr
Hauptmarkt	15:30 Uhr

### 7. März

Demonstration	
Mahnmal gegen den Faschismus	14:00 Uhr
Hauptmarkt	15:30 Uhr

Als FDJ, gegründet 1936 im Exil gegen den deutschen Faschismus, begrüßen wir jede Demonstration gegen den Faschismus - aber rufen dazu auf: nötig ist sofortiger Widerstand, der nicht auf dem Sofa endet.

**Wer den Faschismus verhindern will, muss den Kapitalismus stürzen!**